

Nr. 02
April 2011

Golf



CLUB-MAGAZIN

Offizielles Organ des Golfverbandes
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg



Golfclub Schloss Breitenburg



GVSH-SPIELLEITER

**Frühjahrs-
treffen im
GC Segeberg**



JUGENDWARTE-SITZUNG

**Drei Clubs für
Jugendarbeit
ausgezeichnet**



GC Sylt
 Telefon: 04651-99 59 80
 Golfplatz
 25996 Wenningstedt
 www.golfclubsylt.de
 golfclubsylt@t-online.de

Viel Neues

Sylvia Petersen

Der Frühling hat auch auf Sylt nun endlich Einzug gehalten. Die Krokusse stehen in voller Blüte, und die Sonne lockt nicht nur unsere Mitglieder nach der langen Winterpause auf den Platz. Das wir fast ganzjährig mit Sommergrün aufwarten können, hat sich auch bei unseren dänischen Nachbarn und vielen Gästen rumgesprochen. So hieß es dann immer wieder, ich habe meine ersten 18 Löcher in diesem Jahr beim Golf-Club Sylt gespielt.

Gaadt-Course Erweiterung

Nicht nur die 30 Jugendlichen der Norddörper Schule, alle die sich noch nicht in der Lage fühlen, schon 18 Löcher zu spielen, noch keine Platzreife besitzen oder auch einfach nur üben wollen, dürfen sich über folgende Mitteilung freuen. Die Flächen südlich der Norddörper Halle und westlich des Gaadts, sind für eine Erweiterung von 6 auf 9 Löcher angedacht. Die Grundlage zur Änderung des Flächennutzungsplanes, der sich bereits im Eigentum unseres Clubs befindlichen Grundstücke, wurde nun geschaffen. Unser Dank gilt der Gemeindevertretung Wenningstedt, die auf die einstimmige Empfehlung des Bauausschusses ihre Zustimmung gegeben hat. Sollten



„Senior Golf Manager (FH)“ Jessica Deshogues.

auch die weiteren Genehmigungsbehörden dem Antrag der Umwandlung der Bereiche vom Ackerland in eine private Grünfläche mit der Zweckbestimmung Golfplatz zustimmen, könnte die Realisierung der neuen drei Spielbahnen laut unseres Platzwartes Rolf-Stephan Hansen noch in diesem Jahr erfolgen.

Pro-shop mit 1a Qualifikation

Jessica Deshogues erwirbt den Premium-Abschluss im Golfmanagement, den Senior Golf Manager (FH). Eine der Grundvoraussetzungen für die Teilnahme an diesem im deutschen Raum einzigartigen Hochschulzertifikatsstudium war das von Jessica bereits abgeschlossene Studium als Golfbetriebsmanager (IST/Gmvd). Warum diese kostspielige und umfangreiche Weiterbildung in einem Fernstudium? Die Zunahme der Betriebsgrößen von Golfanlagen und deren unterschiedliche Zusammensetzung und Klientel benötigen ein immer professionelleres Management. Mit diesem Abschluss erwirbt man exklusives Management-Know-how für das Golfbusiness. Das fünfmonatige Fernstudium bestand aus drei viertägigen Blockseminaren in Düsseldorf, einem in Salzburg und einem in Zürich. Am Ende eines jeden Moduls wurde eine Abschluss-Klausur geschrieben. Die Themen der Weiterbildung waren wie folgt gegliedert. 1. General Management (Golfmarkt Europa und Deutschland, Hauptaufgaben des General Managers, Positionierung von Golfanlagen, Organisation), 2. Venue Management (Entwicklung, Planung, Bau, Pflege, Unterhaltung, Ressourcen und Wirtschaftsbereiche von Golfanlagen), 3. Financial Management (Finanzierung, Budgetierung, Controlling, Rating, Förderprogramme), 4. Human Resources (Personalplanung, Personaleinsatz, Personalentwicklung), 5. Marketing & Hospitality (Marketing, Verkauf, Sponsoring und Eventmanagement). Anerkannte Experten, wie z. B. Dr. Gunther Hardt, ö.b.u.v. Sachverständiger für Anlage und Pflege von Golfplätzen, Vorsitzender des Ausschusses „Umwelt und Platzpflege“ beim DGV, David Krause: Golfplatzdesigner; Inhaber Krause GolfDesign und Präsident des European Institute of Golf Course Architects (EIGCA) und Dr. Falk Billion:

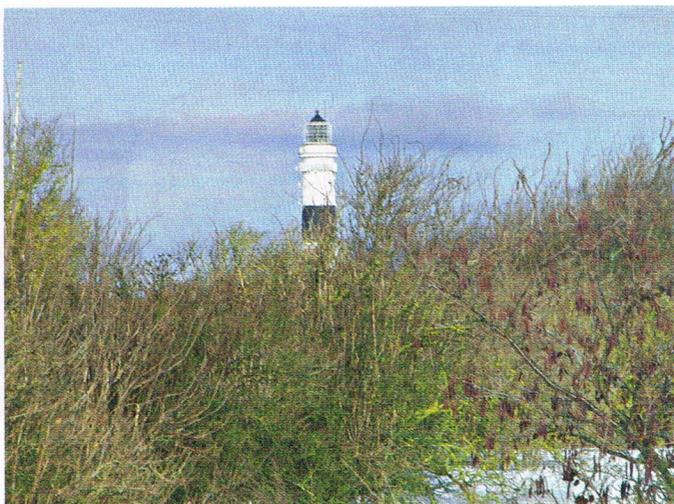


So könnten die neuen 3 Löcher des Gaadt-Course aussehen.

ö.b.u.v. Sachverständiger für Wirtschaftlichkeitsbewertung von Golfanlagen standen bei der Durchführung der Präsenzphase als Dozenten zur Seite. Bei Erscheinen dieser Ausgabe ist auch die letzte Hürde, der Vortrag und die Verteidigung der 25-30 Seiten umfassenden Abschlussthese, genommen. Das gewählte Thema „Businessplan Pro-Shop und Golf Academy mit internationalen Ansätzen“ gibt auch einen Hinweis auf die Zukunft von Jessica. Im Ja-



„Tarn Man“ Florian Jordt mit neuem Image.



„Der Lange Christian“ ist 155 Jahre alt.



Krokusblüte auch auf Sylt.

nur des nächsten Jahres steht die Übergabe des Pro-Shops von Allan und Karin Owen in die qualifizierten Hände der Tochter an. Alle Voraussetzungen für ein florierendes Unternehmen sind geschaffen. Herzlichen Glückwunsch, Jessi!

„Von einem der Auszieht sein Glück zu machen“

Wer kennt Sie nicht, unsere „Drillinge Jordt“. Nun hat sich Florian, genannt auch liebevoll „Tarn-Man“, mit einem 9-Löcher-Abschluss-Turnier und anschließendem Chili Con Carne in die weite Welt verabschiedet. Nach seinem Abitur startet der Mittlere der Drillinge nun seine Ausbildung zum Golf-Pro. In seiner Abschiedsrede bedankte sich Flo bei unserem Club für die ihm entgegengebrachte jahrelange Förderung, er habe dem Verein viel zu verdanken. Unser Spielführer Alex Cegla im Gegenzug lobte Florian für sein Engagement in der Jugendarbeit und sein sportliches und faires Verhalten. Aber nicht nur die Jugend wird den C-Trainer vermissen, auch in der Club- und der Herrenmannschaft wird er nur schwer zu ersetzen sein.

Ab dem ersten April ist der Golfclub Bad Liebenzell e.V., laut Homepage der schönste Platz im Schwarzwald, seine neue Wirkungsstätte. Aber nicht nur der Platz war ein Kriterium für die Entscheidung des 21-Jährigen, sondern in erster Linie die herausragende Jugendarbeit des Clubs in Baden-Württemberg. Der Golfclub hat derzeit 160 jugendliche Mitglieder, von denen 100 jede Woche in elf unterschiedlichen Trainingsgruppen trainieren. Hier möchte er für die nächsten drei Jahre sich und seine Erfahrungen gerne mit einbringen. Florian wird natürlich weiter die Augen offen halten und die Ohren spitzen hinsichtlich Neuigkeiten und Entwicklung seines Heimatclubs. Am diesjährigen Pro Am möchte er dann erstmalig als Pro dabei sein und natürlich

auch gewinnen, damit sich die Anreise noch mehr lohnt. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft alles erdenklich Gute!

Unser „Wahrzeichen“ hat Geburtstag

Der „Lange Christian“, Kampens Leuchtturm und unser Wahrzeichen wurde am 1. März 155 Jahre alt. Er ist 40 Meter hoch und hat eine Feuerhöhe von 62 Meter über NN. König Friedrich VII von Dänemark erteilte 1853 den Auftrag für den Bau der ersten Leuchttürme auf Sylt.

Die Insel war damals noch Teil des dänischen Königreiches. 1856 blinkte die Kennung Blk. w. r. 10 s in weiß und rot alle 10

Sekunden wiederkehrend erstmalig auf. Seine geografische Lage ist 54° 56'46" N, 8 20'27" O. Seine markante Farbe erhielt er allerdings erst nach 1953. Seit 1978 gibt es allerdings dort keinen Leuchtturmwärter mehr. Das Feuer wird über eine Funkzeitschaltuhr von Koblenz aus ferngesteuert.

In 2005 wurde er noch einmal, mit samt königlichen Wappen aufwendig saniert. Eine Stunde vor Sonnenuntergang erwacht sein Licht und erlischt eine Stunde nach Sonnenaufgang. Bei uns ist er fast auf jedem Siegerphoto der strahlende Hintergrund und ein schönes Souvenir. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf unsere Turniersieger und ihr leuchtendes Antlitz.



Clubhaus im Sonnenuntergang.